Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 35 (1930-1931)
Heft: 13

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bezeichnet werden darf und für die Erziehung manches jungen Auslandschweizers von reichem Segen werden kann.

Stiftungsrat Pro Juventute. In seiner gut besuchten, von Herrn Bundespräsident Dr. Häberlin geleiteten Sitzung vom 2. März in Zürich genehmigte der Stiftungsrat der schweizerischen Stiftung Pro Juventute den Voranschlag des Zentralsekretariates für das Rechnungsjahr 1931/32. Der starke Rückgang im Absatz der letztjährigen Dreissiger-Marke gab Anlass zu einer lebhaften Aussprache über die Auswahl der Markensujets. Verschiedene Wünsche konnten dem anwesenden Vertreter der Oberpostdirektion mitgegeben werden. Herr Oberstdivisionär Wille bot einen interessanten Ueberblick über die erfreuliche Entwicklung des Kindersanatoriums Pro Juventute in Davos.

Am Vormittag hatten zahlreiche Mitglieder des Stiftungsrates der von über 100 Teilnehmern besuchten Mitarbeiterversammlung der Abteilung « Schulkind » beigewohnt. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stand das Thema « Das schwererziehbare Kind in der Schule », mit Vorträgen von Fräulein Dr. Martha Sidler, Lehrerin an der Beobachtungsklasse in Zürich, Herrn Ed. Laravoire, Direktor der Beobachtungsstelle des Erziehungsdepartements Genf und Herrn Dr. H. Hanselmann, Leiter des Heilpädagogischen Seminars in Zürich. Der letztgenannte Referent postulierte die Schaffung von permanenten Ferienkolonien für schwererziehbare Kinder.

UNSER BÜCHERTISCH

Himpelchen und Pimpelchen. Eine lustige Zauberei und Neckerei in Versen, von Dr. Rudolf Rinkefeil. Bilder von Franziska Schenkel. 46 Seiten stark. Preis RM. 5. Verlag für Volkskunst Richard Keutel, Lahr i. Baden. Reichhaltig, schön, gediegen und humorvoll. Dazu im Verhältnis zum Gebotenen sehr billig.

Im Fabelland. Die schönsten Tierfabeln, gesammelt und herausgegeben von P. Baensch. Illustriert von G. Röder. Verlag C. Bertelsmann in Gütersloh. Preis geb. RM. 3.80. Es ist sehr zu begrüssen, dass die altbekannten Tierfabeln von Lessing, Gleim, Lafontaine und sogar von Martin Luther durch den Verlag wieder mehr in den Gesichtskreis von Schule und Familie gerückt worden sind. Sie enthalten in einfacher Form viel Lebensweisheit.

Unser Robinson. Die Lehrerinnen werden sich freuen, zu vernehmen, dass im Verlag Ernst Bredt in Leipzig ein neues Robinsonbuch erschienen ist zum Preise von Mk. 2.

Zwar handelt es sich dabei nicht um eine völlige Neugestaltung des vom kulturgeschichtlichen Standpunkt aus so wertvollen Stoffes. Das vorliegende Buch, das sich auch trefflich als Klassenlektüre eignen wird, bildet einen Separatdruck aus dem Robinson- und Märchenlesebuch von Rein, Pickel und Scheller und bedarf schon deswegen keiner weitern Empfehlung, jenes Buch ist ja längst ein unentbehrliches Inventarstück der privaten Bibliothek des Lehrers.

Wenn wir dabei doch eine Aussetzung zu machen wagen, so ist es die, dass aus jenem Buche auch die für Kinderaugen so unverständlichen Illustrationen hinübergenommen wurden in das Robinsonbuch. Sicher hätte sich ein Künstler gefunden, welcher der Jugend zu lieb das Buch mit einer grössern Zahl von schönen, mit dem Lesetext auf gleicher Höhe stehenden und morderner gehaltenen Bildern versehen hätte. Der Preis hätte dies gewiss ermöglicht.

Vater Bodelschwings **« Loblieder »**, Blicke in sein Lebenswerk, von Dr. Rudolf Burkhardt, Verlag der Evang. Gesellschaft St. Gallen. Preis Fr. 2.25. Man spricht heute soviel von sozialer Arbeit und von Sozialfürsorge — im vorliegenden Büchlein wird bei Anlass seines 100. Geburtstages (6. März) des grossen Menschenfreundes Vater Bodelschwing gedacht, der einer von jenen war, welche nicht über Sozialarbeit geredet haben, sondern der sie einfach tat, wo sie sich ihm als Aufgabe in den Weg stellte. In kurzen, aber eindrucksvollen Kapiteln zieht die

Schilderung des Lebenswerkes von Vater Bodelschwing an unserm geistigen Auge vorüber: Bodelschwing und das Leid der Welt — Bodelschwing als Kinderfreund — Bodelschwing und die Alten — Bodelschwing im Kampf gegen den Alkohol — Bodelschwing als Vorkämpfer der deutschen Eigenheimbewegung — Bodelschwing der Missionsmann — Bodelschwing und das evangelische Kirchenlied. — Der schönen Gedenkschrift ist weiteste Verbreitung zu wünschen.

Nun rechnen wir. Rechenbuch für die Grundschule. Herausgegeben von Rektor W. Henk, unter Mitwirkung von Schulrat K. Wendling, Schulrat W. Herbst und Stadtschulrat Eggers.

Farbige Rechenblätter für die Grundschüler (Rechenkasten mit 6 blauen und gelben Zehnern).

Dieses Heft für das dritte Schuljahr bildet die Fortsetzung der in unserm Blatte bereits bestens empfohlenen Hefte für die Grundschule. Wie das erste und zweite Rechenheft desselben Verfassers, kann auch dieses für die Praxis warm empfohlen werden. Wir werden dabei gerne die Notwendigkeit in Kauf nehmen, dass wir die ganz auf deutsche Art eingestellten Aufgaben in unsere Verhältnisse umdenken müssen. Auch an diesem Hefte schätzen wir den klaren, methodischen Aufbau, die knappe Form, die lebenspraktische Art der Aufgabestellung. Dem selbsttätigen Wegesuchen und einer gewissen Freiheit die Aufgaben auf verschiedene mögliche Arten zu lösen, ist in erfreulicher Weise Raum gegeben. Arbeitsprinzip im besten Sinn liegt auch diesem Hefte zu Grunde.

Die kleinen, farbigen Rechenblättchen bilden ein wenig Platz beanspruchendes und leicht bewegliches Veranschaulichungsmittel für den ersten Rechenunterricht, sie sind aber auch noch im 2. Schuljahr zu gebrauchen.

Der singende Quell und andere Märchen, von Marg. v. Renesse. Erschienen im Verlag Gustav Weise, Stuttgart. RM. 3.50.

Ein Büchlein voll duftiger Gestalten aus Wald und Feld! Zwerge, Feen, Waldgeister kommen und helfen armen geplagten Menschenkindern, Waldkirmes und Hochzeit wird gefeiert, in der Hexenküche lernt man fast das Gruseln kennen, und schlechte, böse Menschen werden in gute gewandelt.

Leider liegt in den Märchen für unsere Zeit etwas viel schwunghafte Poesie und allzu naive Frömmigkeit. Wen das nicht stört, mag sie ruhig 6—12jährigen Kindern in die Hand geben. Am Bildschmuck des Büchleins wird sich allerdings niemand begeistern, denn sowohl die farbigen, als auch die schwarzweissen Bilder entsprechen in keiner Weise unsern Ansprüchen an ein modernes Kinderbuch.

E. E.

Mit Herz und Mund. Musikbuch für die Jugend, herausgegeben von Hans Enders, Gustav Moissl und Dr. Curt Rotter. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien und Leipzig. Eines der wichtigsten Mittel der gesanglichen Erziehung der Jugend wird stets das Liederbuch sein, das dem Kinde in die Hand gelegt wird. Als Folge von «Ringe-Ringe-Reia» und «Juchheissa juchhei» ist nun «Des österreichischen Liederbuches 3. Teil» erschienen, als stattliche Sammlung von 150 Liedern, mit reichem Bilderschmuck, dichterischem und Spruchbeiwerk. Das Buch erscheint berufen, ein österreichsches Hausbuch zu werden. Es hat dem schlichten Volkslied aus allen deutschen Sprachgebieten, namentlich dem österreichischen heiteren Mundartlied, am meisten Platz eingeräumt. Ueber hundert der Lieder sind alte Handwerker-, Wander-, Scherz- und Spottlieder, Wiegenlieder, Schnaderhüpfel, Tierlieder, Tanzlieder. Doch auch das gehobene Lied namhafter Tondichter und Dichter ist vertreten. Der innige Ton fehlt nicht bei den Natur- und Jahreszeitenliedern, den Weihnachts- und Wiegenliedern; der Ernst ist vertreten in den Fest- und Freiheitsliedern u. a. Eine grössere Anzahl zwei-, drei- und mehrstimmiger Kanons sind in die Sammlung eingestreut. Von grossem Wert für die Schul- und Hausmusik sind die vielen beigegebenen Instrumentalbegleitungen für Laute, Flöte, Geige oder Klavier, sowie die trefflichen Erläuterungen zu manchen der älteren Volkslieder. Ausführliche Verzeichnisse und Gruppierungen der Lieder am Schluss des Buches zeugen von der grossen sachlichen und fachlichen Sorgfalt der Herausgeber. An hundert Namen von Dichtern und Komponisten der Vergangenheit und Gegenwart sind mit wichtigen Daten angegeben. Die reichhaltige Sammlung verdient über die Grenzen Oesterreichs hinaus bekannt zu werden.

F. S.-M.

Marie Steiger-Lenggenhager: **Du und die Andern.** Ein Jungmädchenbuch. Zweite Folge. Verlag Walter Loepthien, Meiringen. Preis Leinen Fr. 4.20. Eine Konfirmanden- und Ostergabe, welche berufen ist, das, was Schule und kirchlicher Unterricht in die jungen Seelen gesät haben, in enge Beziehung zu setzen mit dem Leben — das Wort lebendig werden zu lassen durch In-die-Tatsetzung auch dann, wenn damit keine sichtbaren Lorbeeren geerntet werden können. Wer aber schreibt in ähnlich eindrucksvoller Weise für die jungen Männer das Buch: Du und die Andern?

Wichtige Neuheit!

Der Nährwert der Nahrungsmittel

Herausgeber: Prof. Dr. Walther Weigeldt. — Grösse jeder Tafel 74×98 cm. — Preis schulfertig je Fr. 6.—
1. Nährwert tierischer Nahrung-mittel (Neubearbeitung). — 2. Nährwert pflanzlicher Nahrungsmittel (Neubearbeitung). — 3. Vitamine I (lebenswichtige Ergänzungsstoffe). — 4. Vitamine II (Krankheiten bei Mangel an Vitaminen)
Text zu Tafel I—II = Fr. 1.50, zu Tafel III—IV = Fr. —.60

H. HILLER-MATHYS, Anschauungs-Materialien
Bern, Neuengasse 21

Die Heimarbeit Trogen (App.)

empfiehlt sich für Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche in Hand-Filet, Hohlsaum- u. Kreuzsticharbeiten. Besticken von Aussteuern, Lieferung von Handnetzen usw. Bitte Muster verlangen. Adresse: Heimarbeit Trogen.

Ihr Bad wird zum

Hochgenuss

wenn Sie die wirksamen

Pinervin-Elfen-Bade-Balsame

Fichtenblut 60% **Rainfarrenkraut spezial**
Pfefferminz spezial **Rosen und Lavendel etc.**

als Badezusätze verwenden

1 Flasche zu 10 Bäder Fr. 3.25

Prospekt und Muster gratis

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien, wenn nicht, direkt durch

A. Kleger, Merkatorium, **St. Gallen**

Das Gute bricht sich Bahn

Hochfeines

Baumnusspurée

mit echtem Bienenhonig ½ kg nur Fr. 3.80
Mandelpurée . . . . „ „ „ „ 3.80
Pinienpurée . . . . „ „ „ „ 3.80
Haselnusspurée . . . „ „ „ „ 3.50

Feinster Brotaufstrich und Tourenproviant

Prompter Versand durch

E. Kinkelin-Lüber, St. Gallen

Lustgartenstrasse 15

In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück **à nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück **à nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2.20, 11—50 Stück à Fr. 1.80, über 50 Stück **à nur Fr. 1.60.** Hundertpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern

UNIVERSITÉ DE GENÈVE

Semestre d'été

Commencement des cours: 13 avril

Pour renseignements s'adresser au **Secrétariat de l'Université**